Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

529.

Mein lieber Herr Redaktionär:—

Wie mer egriet hen, sin mer am nächste Tag zu den Wedesweiler un ich kann Ihne sage, die Lizzie, was meine Alte is un mich, sin furpreist gewese, wie mer in das Haus sin komme. Die Wedesweilerin hat en Disch gesetzt, das hat puttinier gegukt, als ob e Wedding abgehalte sollt werde. Ich hen zuerscht gedenkt, mebbie die Wedesweilerich eksپekte noch annere Kompenie, awwer das war nit der Käs; se hen for uns allein aufgeefiksht gehabt. Un se mare so nets un pleesent, daß es for mich ordentlich schwierlich gewese is.

Well, mer hen uns gesetzt, un die Wedesweilerin hat gleich gestart en pickfeine Lonch zu scherke. Mer hen off Kohrs ordentlich eingehaue un dabei hen mer en feine Troope zu drinke gehabt. Es hat nit lang genomme, da hat der Wedesweiler gesagt, mer sollte emal all unsere Gläser ausdrinke, was mer schand un ehrenhalber auch gedahn hen; dann hat er aus en differente Battel die Gläser widder gefüllt un ich kann Ihne sage, das war das beste, was ich for e lange Zeit zu mich genomme hen. Er hat dann gesagt: „Un jetzt wolle mer emal unseren Plan immertaake. Mir hen doch ausgemacht, daß mer zusammen en Tripp nach die alte Kontrie mache wolle (fell is off Kohrs e perdollte Lei gewese, biekahs mer hen bis jetzt noch gar nicks ausgemacht gehabt) un ich denke, es is an die Zeit, daß mer uns e wenig ausspreche."

Ich hen gedenkt, mebbie, daß die Lizzie mit die Wedesweilerin en Earichment gehabt hat un die Lizzie, wie ich früher ausgekramme hen, hat gedenkt, ich meebbelsh hätt ebbes mit den Wedesweiler ausgemacht. Der Wedesweiler hat awwer nur bloffe wolle un er is ja auch ganz gut damit weggekomme. Er hat dann widder das Wort ergriffe un hat gesagt: „In die erschte Lein müsse mer uns darüber einige, wenn mer gehn wolle un ich sehn Vorschläge entgegge. Die Lizzie sagt, sie debt arig gut gleiche, wenn mer das Singerfest in Weijenna mitmache dehte. Da komme doch schwäre genug plentie deitsche Leit zusamme un wie könne, wie mir dach auch en gemütlich gute Singerverein hier hen un dazu belange, schadt genug manches lerne. Bei Galle, sagt der Wedesweiler, da dran hen ich noch gar nit gedenkt.

Mer hen dann ausgemacht, daß am nächste Tag jemand zu die Ticket-Offise gehn sollt un die Dehts un den Preis un das all ausfinne sollt. Mer hen den Wedesweiler elocktet, als e Kommittee von einem, dazu zu stende. Wenn mer das erfiht wisse, dann is der Rest iesig immer zu taake. Da hen ich auch emal das Wort ergriffe. Ich hen gesagt: „E anneres arig importentes Ding is, was mache mir mit unsere Kids? Un was machst du mit deinem Platz. Mir könne unsere Bunne nit ins Ohrient Flollum schicke un du kannst dein Tscheunt nit uschliefe." Well sagt der Wedesweiler, da hen mer auch schon dran gedenkt. Ich heiern e nit mehr so ganz junge Leddie, wo zu mein Haus tende kann un Ihr duht Euere Kids all in mei Haus muhje. Mir hen plentie Platz for se all; se könne hier schlafe un wohne un esse un se hen jemand wo Kehr von se nemme duht. Das einzige, was ich frage is, daß der Karlie, was Euern eltschter Bub is, in seine freie Zeit e mynig zu mein Bißnes tinde duht un die Drinks un Schmokes ausdische duht. Off Kohrs, ich will nit, daß er ebbes verkaufe duht, wo biefohr die Prohibischen in Steil war; noffer, nicks wo fahrte Drinks, un das kann er arig leisig duhn. Ich will nit, daß er odder mich in Teubel mit die Ehtchens komme duht. Weißt du, ich meebbelsh kenne schon unsere Kottiemerich un weiß, wo ich en Risk nemme kann.

Well, sell hat mich auch gefuht un ich sin fogar schuhr gewese, daß der Karlie das Bißnes gleiche duht, un ich hen auch nit eifreht zu fein brauche, daß er mebbie iwwer die starke Drinks her, gedt, biekahs der Karlie is en Temperengler un ich sin auch froh dafor, biekahs eins kruckt in die Familch sein, wo sauwer sieht. Well, ich muß sage, ich sin mit den Errehnischment fittisfeit gewese; die Lizzie hat kein Wort gesagt un ich hen mit ausmache könne, wie se in den Käs gefüht hat. Awwer nach e kleine Weil hen ich auch nicks mehr gesagt, womit ich verbleibe Ihne Ihrn liewer

Philipp Sauerampfer.

Gleich dabei.

„Ideen muß man haben, junger Mann! Geben Sie mir eine gute Idee, und ich beteilige Sie daran mit 50 Prozent!"

„Borgen Sie mir 100 Dollar, und zahlen Sie mir meine Beteiligung von $50 gleich aus!"

— Satz aus einem Dorfroman. . . . Bei der Rückkehr von der Grünwalder Messe begegnete er einer Leiche, die sich langsam zum Friedhof hinbewegte. . . .

— Rabatt gefordert. — Dame (zum einzigen Arzt des Ortes): „Ist Ihre Rechnung für die Masernbehandlung meines Jungen nicht etwas zu hoch?" — „O nein. Es waren 20 Besuche." — „Sie sollten aber doch berücksichtigen, daß mein Sohn die ganze Klasse angesteckt und Ihnen dadurch eine Menge Patienten zugeführt hat."

— Bessere Erfindung gewünscht. Der Sekretär (zum Direktor des Theaters): „Herr Direktor, im Wartezimmer befindet sich ein Ingenieur, mit einer Erfindung, die es ermöglicht, ein Theater in fünf Minuten zu leeren." — Der Direktor: „Sagen Sie ihm, er möchte wiederkommen, sobald er erfunden hat, wie man ein Theater in fünf Minuten füllt."

— Der Trost. Ein alter Seebär liegt im Sterben und der Pfarrer wird gerufen. Als der Geistliche auf dem Tisch eine Flasche Rum stehen sieht, fragt er vorwurfsvoll: „Ist das Ihr einziger Trost in dieser schweren Stunde?"

„Och nee, Herr Pfarrer," erwiderte der Alte, „ick hew noch een paar Pullen in 'n Keller stahn!"

— Zu gefährlich. „Willst du mir einen Kuß geben, Willy?" fragte die hübsche Besucherin den kleinen Sohn des Hauses vor versammelter Gesellschaft. — „Nein, ich mag nicht," sagte der Junge mürrisch. — „Warum denn nicht, mein Kind?" — „Weil ich sah, wie Sie es mit Papa machten, als er Sie in der Halle küßte, und ich möchte mir nicht eine Ohrfeige holen."

— Beileid. „Ich hoffe, daß ich Sie heute zum letzten Male hier sehe," sagte der Vorsitzende des Gerichts nach der Verkündung des Urteils zum Benzin-Droschkenlenker Nasendowsky, der zum sozialdovielten Male wegen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit verdonnert worden war. — In den Zügen des wiederholt Bestraften malte sich aufrichtiges Bedauern. „Wollen Sie sich denn an ein anderes Gericht versetzen lassen, Herr Präsident?" meinte er kummervoll.

Zurücksetzung.

Dichterling. 's ist doch ein undankbares Volk hier! Zeit zwei Jahren versorg' ich den Stadtanzeiger unentgeltlich mit Gedichten, und nun kriegt der landfremde Goethe ein Denkmal!"

— Kindliche Auffassung. Der kleine Ernst: „Sage mal, Onkel Professor, sind denn auf deiner Universität die Studenten alle taub?"

Professor: „Nein, mein Junge, wie kommst du darauf?"

Ernst: „Na, du sagtest doch gestern, du hättest gar so wenig — Hörer!"

Offene Beinschäden,

Krampfader-Geschwüre, nasse und trockene Flechten behandelt nach langjähriger Erfahrung Nurse M. Dencker, 610 Portage Avenue, Winnipeg, Man. Früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung ohne Berufsstörung. Telephon 35 298.

Mrs. R. Kaiser, Wetaskiwin, Alberta, schreibt: „Ich habe Nurse Denckers Behandlung für Krampfader-Geschwüre usw. eine Zeitlang gebraucht, sie hat Wunder für mich getan. Mein Fuß war sehr schlimm, ist jetzt aber vollständig geheilt und ich möchte Nurse Dencker hiermit danken für ihre wertvollen Salben und ich werde jeder Zeit nur zu froh sein, sie zu empfehlen allen, die da leiden an diesen schmerzvollen Krampfader-Geschwüren."

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 715 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.
In Bibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw. 1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Carl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Achtung!
Schicksal. — Den Weg den dir die Sterne zur Stunde deiner Geburt in der Wiege vorgeschrieben, den mußt du gehen, dem kannst du nicht entfliehen. Ausführliche astrologische Auskunft erteilt nach genauem Geburtsdatum u. $1.00 M. O. W. H. Mueller, Box 68, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Wir machen nicht alle gute Plumberarbeit,
aber jede Plumberarbeit die wir machen,
ist gut.
ACME PLUMBING SHOP
1815 Lorne Street, Regina.
Telephon 8056

Gebrauchte Fußharmonika
für Haus, Schule und Kirche zu verkaufen. Ich mache auch allerhand Reparaturen an Orgeln und Pianos in Regina oder außerhalb.
F. M. Selinger
1519 13te Ave., Regina, Sask.

Erfinder!
Ich arbeite Ihre Erfindung aus und mache die zur Patent-Anmeldung erforderlichen Zeichnungen sowie auch Werkstatt-Zeichnungen, wenn erwünscht. Ich besorge für Sie die Patent-Anmeldung und alles, was dazu notwendig ist. Schicken Sie Beschreibung Ihrer Erfindung oder Idee. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig. Schreiben Sie um Einzelheiten.
E. WEISSE
718 McIntyre Block, Winnipeg.

Aerzte.

Dr. Denis Sweeney
Arzt und Chirurg
212 McCallum-Hill Gebäude Regina.
Tel. Büro 5494 Haus 4220

Dr. P. Coodin
Praktischer Arzt und Wundarzt
P. 70 Leader, Sask.

Zahnärzte

Dr. J. Reinhorn
Zahnarzt
Abends offen.
Office über Gravel's Drug Store.
Gravelbourg, Sask.

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203–204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11 Avenue. Telephon 3317.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina
105—108 Westman Chambers Rose Straße. Telephon 1937 Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr Andere Zeit durch Verabredung Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro in J. Alex. McKenzies Juwelier-Laden. 2003—12te Avenue, Regina.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker"! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 35 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
Soeben erschienen fünfte Auflage unseres bewährten Buches über unsere Behandlung von
Epilepsie (Fallsucht)
Preis 10 Cents in Postmarken.
M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Deutsche Apotheke
W. Maßig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Maßig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Hotels

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann, Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Si uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
Das frühere Brunners Restaurant, ist jetzt in Besitz von Herrn Ch. Adelmann übergegangen, der es gründlich renovieren und mit neuen Möbeln ausstatten wird.

Bei Bestellungen erwähne man bitte den „Courier".

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

— Es gibt Dinge, über die man nicht reden kann und nicht reden soll. Es ist eine so beleidige Zartheit um sie, daß man sie unsäglich verletzt, wenn man sie noch so leise berührt. Aber die Liebenden wissen es nicht, und sie reden immer davon und werden nie aufhören, einander weh zu tun.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Gute ausgerüstete Farmen
Wir haben in Saskatchewan in einer der besten deutschen Ansiedlungen mehrere vollausgerüstete Farmen, sehr preiswert zu verkaufen.
Dies sind keine heruntergewirtschafteten, sondern gute Farmen in bestem Zustande, reichlich besetzt und mit guten Gebäuden, deren Besitzer sich zur Ruhe setzen wollen.
Preise von $32.50 bis $50.00 pro Acker. Erforderliche Anzahlung $2—5000.00.
Wer eine gute Farm günstig kaufen will, schreibe oder komme zu
HUGO CARSTENS & Co.
250 Portage Ave., Winnipeg — Manitoba.

An Autobesitzer und Turisten

Gebe den Deutschen von Regina, Lebret und Umgegend bekannt, daß ich die Garage zu Lebret käuflich erworben habe. Das Gebäude befindet sich an dem westlichen Ende der Main Street.
Meine Aufgabe wird es sein, das autofahrende Publikum zuvorkommend und auf ehrliche Weise zu bedienen.
Reparaturen an Autos aller Fabrikate werden fachmännisch und zu mäßigsten Preisen ausgeführt.
Auch führe ich die besten Arten von Oel, Gasolin, Tires, Tuben und alles andere Zubehör stets auf Lager.
LEBRET GARAGE & SERVICE STATION
Emil Grudnitzki, Eigentümer.

Stellengesuche

Deutsch-jugoslawischer Mechaniker mit langjähr. Praxis auch im Drusch mit Dampf- und Motorenbetrieb, auch alle Reparaturen ausführen kann, wünscht Posten. Bleibt auch auf Farm. Spricht etwas englisch, deutsch, ungarisch und serbo-kroatisch. Adresse: A. Teufel, 116 Barber Str., Winnipeg, Man.

Allgemeine Anzeigen

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u. gebügelt für $1.50.

Deutscher Uhrmacher. — Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen ausgeführt. Jede Reparatur erhält 1 Jahr Garantie. Direkte Bedienung per Postversand. Wilhelm König, Uhrmacher, 1516A 11. Ave. Regina, Sask.

Eine neue Werkstätte ist in Odessa, Sask., eröffnet worden. Harneß und Schuhe repariert. Gute Arbeit und mäßige Preise. Alte Collars neugefüllt und neugefüttert, wie neu! Bringt auch eure Vieh- und Pferdehäute zum Gerben.
Schuh-Reparatur-Werkstätte, Odessa, Sask.

Heiratsgesuche

Witwer in mittleren Jahren (Farmer, Luth.) sucht Bekanntschaft älteren Mädchens oder jüngerer Witwe ohne Anhang zwecks Heirat. Offerten mit Bild zu richten an Box 77, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an. Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt. Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit die Zeitung für 9 Monate bezahlt.

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.50 für das ganze Jahr oder von $1.25 für das halbe Jahr in Kraft.

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet.

„Der Courier" berichtet über alle wichtigen Ereignisse in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie interessante Berichte einsenden oder Ihre Meinung äußern wollen.

„Der Courier" ist endlich der treueste Hüter der deutschen Muttersprache, die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser! — Probenummern werden von uns gerne versandt.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt ..... Provinz .....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....